

Interesse?

Das Kita Team möchte an inklusionsförderlichen Themen arbeiten?

Wir informieren individuell zu den buchbaren Modulen und geben Auskunft zu den Teilnahmebedingungen und beantworten alle Fragen.

Anfrage bitte an:

51.46Programm-Inklusion@hannover-stadt.de



SCAN ME

Landeshauptstadt

Hannover

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER DER OBERBÜRGERMEISTER

Fachbereich Jugend und Familie
51.46 Fachberatung für trägerübergreifende
Angelegenheiten und Programme
Joachimstraße 8, 30159 Hannover

Koordination „Hannoversche Kindertagesstätten
auf dem Weg zur Inklusion“

Claudia Weiß und Laura Smycek

Tel.: 0511-168 32350



Die Landeshauptstadt Hannover (LHH) hat 2017 das Programm „Hannoversche Kindertagesstätten auf dem Weg zur Inklusion“ beschlossen, um einen Akzent zu setzen und inklusive Bildung in den Kindertagesstätten in den Mittelpunkt zu rücken. Mit dem Programm will die LHH die Teilhabechancen aller Kinder verbessern. Im Rahmen einer konzeptionellen Weiterentwicklung des Programms haben alle Kitas in Hannover die Möglichkeit, an den Inhalten des Programms zu partizipieren.

Zielgruppe:

Kindertagesstätten, die aktuell nicht am Programm teilnehmen, können im Jahr 2025 und 2026 von einzelnen Programmaspekten partizipieren. Die vernetzte Arbeit auf Stadtbezirksebene steht dabei im Fokus der Maßnahmen. Ebenso die Stärkung von Fachkräften, Familien und weiteren Institutionen im Sinne der Inklusion.

Ziele:

- Verbesserung der Teilhabechancen von Kindertagesstätten, die nicht am Programm teilnehmen, sich aber inhaltlich mit dem Schwerpunkt der Inklusion in ihrer Kindertagesstätte auseinandersetzen möchten
- Stärkung der Kooperationen und Vernetzungen von Institutionen und Einrichtungen in den Stadtbezirken.
- Stärkung von Fachkräften, Familien und Kindern im Sinne der Inklusion

Maßnahmenkatalog:

Interessierte Kindertagesstätten können aus den unten aufgeführten Themen und Maßnahmen wählen. Die genannten Schwerpunkte könnten beispielsweise im Rahmen einer zweistündigen Dienstbesprechung der Kita als Themeninput erfolgen. Der Katalog wird entsprechend der Bedarfe angepasst und fortgeschrieben. Das Angebot ist kostenfrei buchbar, solange das Kontingent reicht.

- „Barrieren in der eigenen Kita entdecken und bearbeiten“
- „Kennenlernen von unterstützenden Kommunikationsformen“ (Metacom, Einsatz von Gebärdensprache, uvm.)
- „Öffnungsprozesse in der Kita gestalten“, z.B.: Raumgestaltung, Spielmaterial, Infomaterial, Öffentlichkeitsarbeit, Projektarbeit
- Prozessbegleitung: Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten in der Kita anhand des „Index für Inklusion“
- Etablierung bedarfsgerechter Themenelternabende auf Stadtbezirksebene
- Einführung und Etablierung der kollegialen Beratung
- Unser Beratungsteam kommt mit Informationen und Angeboten für Fachkräfte und Familien in die Kita
- „Das schaffen wir hier nicht“ - In Zusammenarbeit mit Eltern Ausschlüsse von Kindern aus der Kita verhindern und Herausforderungen begegnen.
- Partizipation und Kinderrechte in der Kita stärken
- Wie gelingt die Kommunikation? Einführung in „Leichte Sprache“